

177 C

1559 [Oktober 7.], "Uff Samsstag nach Sanct Leodegaryenn tag" A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] "ANTHRÄFFEND
DIE ZWENN HÖFF YSSLICKON [=ISLIKON] UNND WANNHÜSERN
[=WANGHÄUSERN]"

Gehört zu AH 126/177

"Uff ... hand sich mine herren Amman und Räth der Statt Zug erk-
khäntt, Dass die Zwen höff ysslickon unnd wannhüssern fürohin gen
Kham [=Cham] hören sollen Zuo gerichtt, auch mitt stüren, brüchen,
unnd Vogtthüenern, Es were dann das man durch elter brieff unnd
gschriffkten eines andern bericht wurd, Alldann genantte mine her-
ren Jr hand offen und vorbehalten haben wellen, aber nach gstat-
samme der sachen hier Jnn Zuohandlenn."

AH 126, 288^v

177 D

1575

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] FÜR HANS BU-
CHER, UNTERVOGT UND MÜLLER VON CHAM

Gehört zu AH 126/177

"Anno ... Jst vor minen herren Amman und Räth der Statt Zug erschi-
nen Jr Undervogtt Hanss Buocher, Als Jnnhaber der Mülj Zuo kham,
Unnd sich erklagtt, wie das Ror so nebend des Kilchenherren [- Pfar-
rer von Cham war damals Wolfgang **Weidmann** -] Matten Jm [Zuger-]See,
da der selb synen ussgang gegen der Mülj nemme; Jmm schaden bringe,
Mitt bitt gedachtt min herren weltten sölich Ror dannen thuon; So
weltte dannetthin er, und syne nachkhommen, dasselbig fürohin allwe-
gen Jn Jrem Costen dannen thuon, und suber haltten; Haruff gedachtt
min herren Jmme Zuowillen worden; Derhalben er Undervogtt, verspro-
chen, das fürohin er, und Jnnhabere berurtter Mülj, dem so obstädt,
Statt und gnuog thuon wellenn"

AH 126, 289^r